



# *Dezernat I*

*Zentraler Service / Oberbürgermeister*

---

**TERTIALBERICHT 1/2024**

---

30. Juli 2024

Überblick Dezernat I	3
Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	6
Chancen und Risiken	7
Ergebnisplan	8
Budgetübersicht	9
Stellenübersicht	11
Kennzahlen	12

### Bereich des Oberbürgermeisters

Die Vorbereitungen der Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen liefen im ersten Tertial 2024 auf Hochtouren. Insbesondere die Gewinnung von Wahlhelfenden, das Organisieren der Wahlräume sowie die Überprüfung der eingereichten Wahlvorschläge nahmen viel Zeit in Anspruch.

Im Bereich Städtepartnerschaften/Internationales unterstützte der Bereich des Oberbürgermeisters die Gründung des Vereins „JenaUA“, der sich zukünftig u. a. um die Solidaritätspartnerschaft Brovary-Jena kümmern wird. In der letzten Aprilwoche weilten zwei Deutsch-Lehrerinnen aus Brovary zum Erfahrungsaustausch in Jena. Unterstützt wurde dieser Austausch besonders von Stadtrat Matias Mieth und Iryna Martyniuk vom Verein.

Wie in jedem Jahr fanden am 27.01. zum Holocaust-Gedenktag, am 19.03. zum Gedenktag der Bombardierung Jenas und am 14.04. zum Gedenktag des Todesmarsches durch Jena Veranstaltungen statt.

Das Büro Stadtrat begleitete die intensiven letzten Stadtratssitzungen in dieser Legislatur und bereitete Informationen für die neugewählten Mitglieder des Stadtrates und der Ortsteilräte vor, die nach der Kommunalwahl an diese versendet werden.

### Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Städtische Themen, die die Öffentlichkeitsarbeit über die städtischen Kanäle (Presse, Social Media, Webseite) veröffentlicht und/ oder kommunikativ begleitet hat, waren im Berichtszeitraum u.a.:

#### Übergeordnet

- Unterstützung breit angelegte Kampagne „Weltoffenes Thüringen“ mit einer Auftakt-Pressekonferenz am 27.01. im Historischen Rathaus; Begleitung verschiedener Netzwerk-Veranstaltungen und Teilnahme am der AG „Jena Weltoffen“

#### Dezernat 1

- Wahlhelfer-Kampagne und kommunikative Begleitung der Wahlvorbereitungen
- Start der Antirassismuskampagne „Jena schau hin“ des Büros für Migration und Integration mit einer Auftakt-Pressekonferenz im Historischen Rathaus
- Bombardierungsgedenken
- Todesmarsch-Gedenken
- Thüringer Bürgersaalgespräche
- Frauentag und Veranstaltung im Volksbad für die Mitarbeitenden

#### Dezernat 2

- Start des Bürgerservice im neuen Gebäude am Engelplatz 1
- Vorstellung des Teams JenaZentral - eine Stelle und eine Telefonnummer zur Stadtverwaltung
- Änderungen beim Kinderreisepass
- Lotto Ladies Tour in Jena
- Sportgala
- Sportentwicklungsplan
- Richtfest Feuerwehrgerätehaus Zwätzen
- Information zur Nachtkulturvertretung in Jena

#### Dezernat 3

- Bürgerveranstaltung zum B-Plan Baufeld A Eichplatz-Areal
- Lärmaktionsplan
- Projektstart Kommunale Wärmeplanung
- Öffentliche Planungswerkstatt Westbahnhof-Areal
- Radverkehrskonzept 2030+
- Dotsource-Bauvorhaben
- Ernst-Abbe-Platz: Fördermittel und Bürgerveranstaltung zur Beteiligung
- Beschluss EichplatzAreal Baufeld A
- Kleingartenvertrag
- SaalePutz mit Bürgerstiftung Jena
- Auftakt Preis für Grüne Oasen
- Sensibilisierung zum Wandern im Orchideen-Tal

#### Dezernat 4

- Einweihung Kita Regenbogen nach Umbau
- Immigra Messe
- Kinderschutzordner
- 30 Jahre Seniorenbeirat
- Tag der offenen Tür Seniorenbüro
- Tag der offenen Tür Pflegestützpunkt
- Tag des Gesundheitsamtes

Außerdem wurde die Webseite des Eigenbetriebes Kommunalservice Jena gelauncht und steht im neuen Gewand unter [ksj.jena.de](http://ksj.jena.de) bereit. KSJ durfte auch die Auszeichnung „Grüner Wertstoffhof“ der Deutschen Umwelthilfe entgegennehmen.

Um die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Jena und der städtischen Eigenbetriebe über die Themen und Fortschritte bei Digitalisierungsprojekten zu informieren, wurde zudem ein Digitalisierungs-Blog im Intranet der Stadt Jena gestartet

#### **Gleichstellungsbeauftragte**

Die Novellierung des Thüringer Chancengleichheitsförderungsgesetzes (Finanzierung von Frauenhäusern aus Landesmitteln) ist immer noch offen. Nach mehreren Änderungsanträgen ist die Gefahr groß, dass die Novellierung durch Ablauf der Legislaturperiode der Diskontinuität zum Opfer fällt. Die Thüringer Gleichstellungsbeauftragten haben den Kontakt zu Landtagsabgeordneten aller demokratischer Parteien gesucht, mit dem Hinweis auf die Dringlichkeit, sich zu einigen. Über die Gesetzesänderung soll in der letzten Landtagssitzung (Anfang Juni) abgestimmt werden. Dies betrifft auch die Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes. Es ist unsicher, ob die Verabschiedung des neuen Gesetzes noch in dieser Legislaturperiode zustande kommt.

**Equal Pay Day:** Zum vierten Jahr in Folge beträgt der Gender Pay Gap 18 Prozent. Im Vergleich zu Männern arbeiten Frauen damit umgerechnet 66 Tage im Jahr unbezahlt. Der 06.03. markiert symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen unentgeltlich arbeiten, während Männer ab dem 01.01. bezahlt werden.

Nach Abschluss einer 6-monatigen Testphase beginnt ab 01.05.2024 die Ausstattung von 85 städtischen öffentlichen Gebäuden mit Hygieneartikeln gemäß der Berichtsvorlage „Kostenlose Bereitstellung von Monatshygiene auf städtischen Toiletten“. Diese Umsetzung erfolgte gemeinsam mit KIJ.

Die Gleichstellungsbeauftragte organisierte ein Treffen des Jenaer Netzwerkes gegen häusliche Gewalt inklusive der Vorstellung der Projekte für drogenabhängige Schwangere „Clean4us“ und „Familienlotsen am UKJ“. Die Gleichstellungsbeauftragte wirkte zudem bei der Umsetzung der Beschlussvorlage „Mutterschaft und Mandat“ mit. In ihrer Stellungnahme gab sie den Hinweis, dass in den Parlamenten bestimmte Personengruppen generell unterrepräsentiert sind - die Vereinbarkeit von politischem Amt und Familie ist stärker in den Fokus zu rücken.

Bei einem Strategiegelgespräch mit dem Frauenzentrum TOWANDA riet die Gleichstellungsbeauftragte eine Anpassung der strategischen Ausrichtung auf mögliche andere Machtverhältnisse im Stadtrat an.

#### **Büro für Migration und Integration**

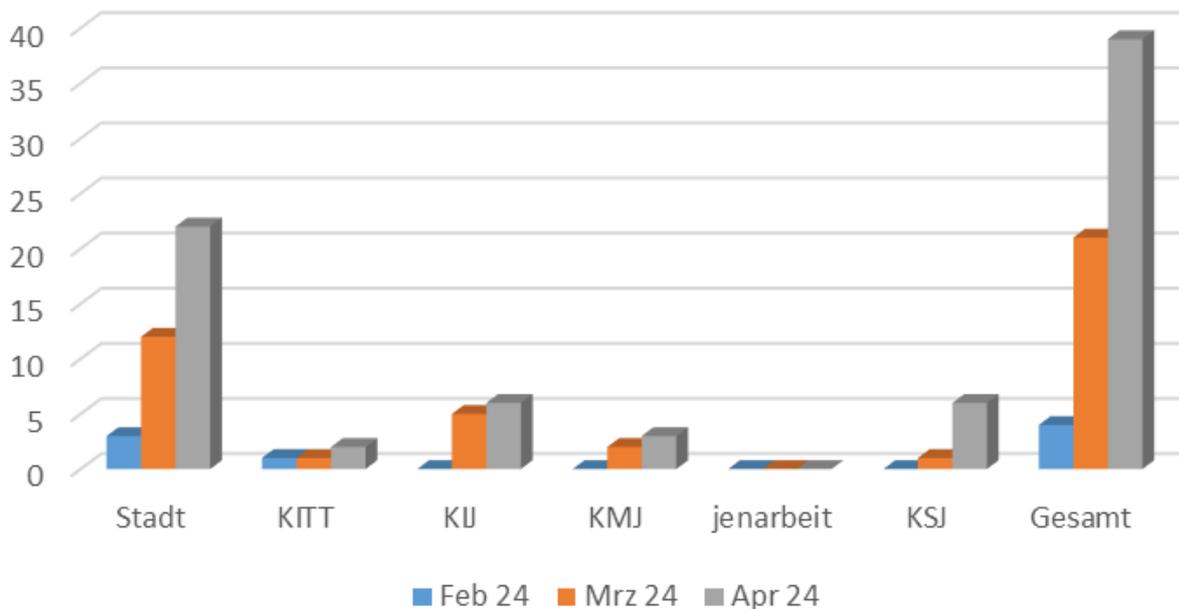
Im Februar fand die Arbeits- und Ausbildungsmesse IMMIGRA statt, die sich an Menschen mit Zuwanderungsgeschichte richtet. Neben zahlreichen Trägern aus Jena, war auch das BAMF vertreten. Mit der Veranstaltungen konnten rund 500 Besuchende erreicht werden. Auswertungen im Anschluss zeigten, dass es zu verstärkten Bewerbungen von Besuchenden und darüber hinaus auch zu mehr Einstellungen kam. Die Veranstaltung wurde von allen Beteiligten als großer Erfolg gewertet und soll im zweijährigen Turnus beibehalten werden.

Ein weiterer wesentlicher Fokus lag auf der Umsetzung des 10-Punkte-Aktionsplans gegen Rassismus, insbesondere dem Auftakt der Antirassismuskampagne im März, während der internationalen Wochen gegen Rassismus. Am 12.03. fand im Beisein des OB und zahlreicher Medienvertretungen der Auftakt im historischen Rathaus statt. Weiterhin arbeitete das Büro für Migration und Integration auch an der Gestaltung der Jenaer Kampagne zur landesweiten Aktion „Thüringen weltoffen“ mit.

Die Kooperationsgespräche und Planungen zum Tag der Vielfalt im Mai 2024 wurden fortgesetzt. Im Rahmen des KomMA Projektes, in dem Jena eine von bundesweit 10 Modellkommunen ist, fanden zwei verwaltungsinterne Netzwerktreffen statt.

## Fachdienst Personal

Am 06.02.2024 wurde das lang erwartete Fahrrad-Leasing-Programm bei der Stadt Jena eingeführt. Dieses Programm bietet allen Mitarbeitenden die Möglichkeit, ein Dienstrad zu leasen. Zur Vorbereitung auf dieses Programm wurden Schulungen für alle Mitarbeitenden angeboten und durchgeführt. Bisher wurden 40 Leasingverträge abgeschlossen, einschließlich der Eigenbetriebe. Es ist erfreulich zu sehen, dass sich viele Mitarbeitenden bereits auf dem Fahrradleasing-Portal registriert haben. Die Grafik gibt einen Überblick über die Verteilung der abgeschlossenen Leasingverträge.



Die Pilotphase (vom 01.01.2024 bis 31.12.2026) zu § 18a TVöD alternative Entgeltanreize hat mit den drei Säulen Jobticket, CityCard und Zuschuss Kindergartengebühren in der Kernverwaltung und allen Eigenbetrieben begonnen. Die Verteilung innerhalb der Stadt Jena (inkl. Eigenbetriebe außer KSJ) ist wie folgt:



Die Einführung der Zeitwirtschaft über LOGA wurde fortgesetzt. Seit Januar 2024 werden im FD Personal Zeiten nur noch im Programm LOGA 3 erfasst, die weitere Anbindung der Stadt Jena und der Eigenbetriebe erfolgt sukzessive. Ergänzend wurde an der Erarbeitung der Dienstvereinbarung 05 zur Gleitende Arbeitszeit gearbeitet.

Mit der Abrechnung März 2024 wurde die Tarifierhöhung umgesetzt. Zum 01.03.2024 erhöhten sich die Entgelte um den Sockelbetrag in Höhe von 200 € und 5,5 %, mindestens aber um 340 €.

Die Fachkräftegewinnung bleibt eine wichtige Aufgabe im Personalservice der Stadt Jena. Im ersten Tertial des laufenden Jahres wurden bereits 38 Auswahlverfahren (davon 32 extern und 6 intern) durchgeführt. Um die Bearbeitung der Verfahren effizienter und effektiver zu gestalten, wird nach erfolgreicher Testung auf Online-Bewerbungen umgestellt. Durch diese Umstellung wird eine verbesserte Nutzung des Bewerbermanagementsystems angestrebt, was zu einer schnelleren Bearbeitung der eingehenden Bewerbungen führen soll. Diese Maßnahme soll die Effizienz der Personalbeschaffung erhöhen und sicherstellen, dass qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber zeitnah identifiziert und kontaktiert werden können.

Die Umsetzung der Telearbeit nach Dienstvereinbarung schreitet weiter voran. Bisher wurden insgesamt etwa 300 Vereinbarungen zur alternierenden Telearbeit abgeschlossen. Es ist erwähnenswert, dass fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Möglichkeit der mobilen Telearbeit beantragt haben, die Variante mit einem Kontingent von 25 Tagen pro Jahr wählten. Dies zeigt das hohe Interesse und die hohe Akzeptanz für flexible Arbeitsmodelle unter den Beschäftigten der Stadt Jena. Der Ausbau der Telearbeit ermöglicht es den Mitarbeitenden, ihre Arbeitszeiten flexibler zu gestalten und die Work-Life-Balance zu verbessern.

Nach wie vor ist auch die Gewinnung von Nachwuchskräften ein wesentlicher Bestandteil der Personalentwicklung. Es wurden Auswahlgespräche geführt, um 21 Ausbildungs- und Studienplätze zu besetzen. Sechs neue Brandmeister-Anwärter und ein Brandoberinspektor-Anwärter wurden zum 01.04.2024 eingestellt.

Weiterhin wurden PE-Maßnahmen fortgesetzt und im Rahmen der Planungsgespräche neue Projekte initiiert. Bezüglich der Auswertung des Krankenstandes erfolgten intensive Gespräche mit ausgewählten Bereichen und die Verbindung zum BGM. Das Fortbildungsprogramm wurde fortgesetzt. Die Planung und Abrechnung der Fortbildungen erfolgt nun konsequent entsprechend der Budgets über die Bereiche.

## **Fachdienst Recht**

Den Schwerpunkt der Arbeit bilden weiterhin dienstrechtliche, kommunalrechtliche, vergaberechtliche und bauplanungs- bzw. bauordnungsrechtliche Fragestellungen sowohl im Rahmen der Beratung von Kernverwaltung und Eigenbetrieben sowie in der Vertretung der Stadt Jena in gerichtlichen Verfahren.

Im Kontext des Stadionbaus waren im Anschluss an die zahlreichen Vertragsänderungen und Neuverträge, die mit hoher Dringlichkeit und Eile Ende des Jahres 2023 aufgesetzt worden, weitere Vertragsanpassungen notwendig.

Das Verfahren der Eichplatzbebauung von Baufeld A ging in die finale Phase, da der vorhabenbezogene Bebauungsplan nebst Durchführungsvertrag in der Stadtratssitzung im April 2024 beschlossen werden sollte. Dies erforderte eine enge juristische Begleitung der abschließenden Vertragsverhandlungen mit dem Investor und Klärung letzter rechtlicher Fragen.

Ebenso wurde die Ansiedlung von Zeiss in Isserstedt vertraglich begleitet. Die wesentlichen Kaufverträge hierzu konnten ebenso in der Stadtratssitzung im April 2024 eine Zustimmung erhalten.

Bedingt durch das Ende der Legislatur des aktuellen Stadtrats nahm die Begleitung und Betreuung der Gremienarbeit einen nochmals zunehmenden Anteil an. Schließlich wurde auch die Vorbereitung der Wahlen (Urnenwahl und Briefwahl) in einem erheblichen Maße vom Fachdienst Recht unterstützt.

## **VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR**

Das Dezernat 1 - Zentraler Service erreichte zum ersten Tertial 2024 ein Ergebnis in Höhe von - 20.423 T€. Aufgrund der voraussichtlichen Anordnungen sowie der Auftragserteilungen ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2024 in Höhe von ca. 34.953 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen ist gegenüber dem HH-Ansatz 2024 (Plan 2024: - 34.988 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von + 36 T€ zu rechnen.

## Bereich des Oberbürgermeisters

Die Kommunalwahl am 26.05., die Europawahl am 09.06. mit eventuellen Stichwahlen der Kommunalwahl sowie die Vorbereitung der Landtagswahl am 01.09. stehen ganz im Vordergrund der Arbeit im zweiten Tertial.

## Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im zweiten Tertial 2024 wird die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit diverse Aktivitäten/ Veranstaltungen und Projekte der Stadt Jena kommunikativ unterstützen, beispielsweise den Wahlabend und die Präsentation der Ergebnisse von Kommunal- und Europawahlen. Die Stabsstelle unterstützt kommunikativ auch verschiedene Veranstaltungen in der Stadt, z.B. Lotto Thüringen Ladies Tour, Fête de la musique und den Tag der Vielfalt.

## Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte wird weiterhin aktiv an den Gesetzgebungsprozessen des Landes (Thüringer Gleichstellungsgesetz + Chancengleichheitsförderungsgesetz) mitwirken. Außerdem arbeitet sie im Thüringer Beirat „Gewaltschutz“ (Federführung: TMASGFF) mit. In die Vorbereitung der strategischen Gleichstellungsarbeit in Jena und Thüringen (als Vertreterin der LAG) in Abhängigkeit des Ergebnisses der Kommunal- und Landtagswahlen ist die Gleichstellungsbeauftragte ebenfalls intensiv eingebunden.

## Büro für Migration und Integration

Im zweiten Tertial 2024 liegen die Arbeitsschwerpunkte in der Durchführung des Tages der Vielfalt am 28.05. sowie den Vorbereitungen für die zweite Phase der Antirassismuskampagne im September.

## Fachdienst Personal

Bezüglich der Umsetzung der Zeitwirtschaft über das Programm LOGA sind in den folgenden Monaten weitere Schritte geplant. Dazu gehören unter anderem die Einführung der Zuschlagsberechnung für Sonn-, Feiertag- und Nachtzuschlag, die Abbildung der Rufbereitschaft über LOGA 3 sowie die Klärung der Zeiterfassung über eine App.

Auch im Jahr 2024 zeigt sich die Stadtverwaltung von ihrer fitten Seite. Beim Firmenlauf im Mai und dem Drachenboot-Sprint im September vertreten die Mitarbeitenden wieder motiviert die Lichtstadt Jena. Außerdem werden für die Kommunalen Kindergärten durch lokale Anbieter Präventionskurse „Yoga“ und „Rückenschule“ angeboten, damit die Pädagogen für sich und somit für die Kinder sorgen können.

Die Online-Bewerbung wird ab 01.07.2024 als führendes Verfahren behandelt. Außerdem wird der Ausbildungsbeschluss derzeit erarbeitet und bietet damit die Grundlage für die Nachwuchsgewinnung und Nachfolgeplanung innerhalb der Verwaltung. Die Auswahlgespräche für die praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in werden geführt.

## CHANCEN UND RISIKEN

### Büro für Migration und Integration

Größtes Risiko in der Migrationsarbeit ist nach wie vor die hohe Dynamik in der sich ändernden bundes- und landespolitischen Migrationspolitik. Für 2024 wurden wesentliche Paradigmenwechsel angekündigt, deren Folgen für die kommunale Arbeit und die betroffenen Personengruppen noch nicht vollständig absehbar sind. Gleichzeitig nimmt die gesellschaftliche Polarisierung, nicht zuletzt im Vorfeld der anstehenden Wahlen, stetig zu.

Auf der Landesebene bleibt abzuwarten, ob die Schließung der temporären Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete in Jena Ende Mai fristgerecht erfolgen und welche weiteren Erstaufnahmeeinrichtungen der Freistaat im Laufe des Jahres 2024 in Betrieb nehmen wird. Die Unterbringungskapazitäten in Gemeinschaftsunterkünften in der Stadt Jena sind nach wie vor in hohem Maße ausgelastet. Aufgrund des angespannten Wohnungsmarkts können Auszüge Anerkannter weiterhin nicht in ausreichendem Maß erfolgen.

Dr. Thomas Witzsche  
Oberbürgermeister

## Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024

Werte in T€

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	AO 2024	VAO 2024	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.594	1.344	50	1.156	-189
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46	32	8	32	0
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	238	294	92	530	236
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.525	2.365	1.268	2.697	332
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	1.650	1.110	19	1.110	0
10 Zins- und sonstige Finanzerträge					
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.693	14.030	0	14.030	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
<b>Summe Erträge</b>	<b>20.745</b>	<b>19.173</b>	<b>1.437</b>	<b>19.553</b>	<b>380</b>
01 Personalaufwendungen SN	13.030	14.186	9.475	14.173	-13
02 Personalaufwendungen - ohne SN	1.367	1.440	235	1.440	0
03 Versorgungsaufwendungen	956	445	0	445	0
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.131	1.712	143	1.679	-33
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	273	276	0	276	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	25.545	24.746	9.552	24.979	233
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	5.995	7.820	2.455	7.977	158
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.228	750	0	750	0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.513	2.787	0	2.787	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>52.039</b>	<b>54.162</b>	<b>21.859</b>	<b>54.506</b>	<b>344</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-31.294</b>	<b>-34.988</b>	<b>-20.423</b>	<b>-34.953</b>	<b>36</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 30.04.2024

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-395
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierung	382
Einsparung aufgrund der Aussetzung der Erfolgsprämie	-100
Verschiebungen zwischen Organisationseinheiten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	0
<b>Abw. zum HH-Ansatz</b>	<b>-13</b>

## Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024 je Budget

					Werte in T€				
Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	VAO 2024	Abweichung zum Gesamtsoll		
T1004390	Kultur und Marketing Jena Herr Dr. Nitzsche		-22.328	-22.990	-22.990	-22.990		0	
T1011110	Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten Herr Bettenhäuser	AW.01. Minderaufwand 101 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04. Minderaufwand 30 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ gem. Vertragskonditionen 2024 AW.07. Mehraufwand 156 T€ für Zuschüsse an gemeinnützige Vereine aufgrund von nicht geplanten Landeszuschüssen, Mehraufwand 38 T€ für Zuschüsse an Wifö aufgrund eines neuen Vertrages AW.09. Minderaufwand 651 T€ aus Mieten an KIJ und KITT gem. Vertragskonditionen 2024 AW.09. Mehraufwand 50 T€ aus Postgebühren für Wahlen, Mehraufwand 16 T€ aus Mitgliedsbeiträgen Gemeinde- und Städtebund, Mehraufwand 94 T€ für Zuschuss personelle Aufwendungen an die Fraktionen, Mehraufwand 4 T€ für Wartung Hard- und Software	-8.116	-10.752	-10.790	-10.394		396	
T1011120	Zentrales Prozess- und Projektmanagement Herr Lange	ER.02. Minderertrag 183 T€ aus Zuweisungen vom Land (Refinanzierung von Personalkosten erfolgt über privatrechtliches Leistungsentgelt) ER.05. Mehrertrag 249 T€ aus privatrechtlichen Entgelten aus Dienstleistungsvertrag zum OZG mit FSU Jena (Mitarbeit an Gesamtstudien Canareno/simpLEX) AW.01. Minderaufwand 81 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04. Mehraufwand 26 T€ für Organisationsberatungen AW.09. Mehraufwand 350 T€ aus Mieten an KIJ und KITT gem. Vertragskonditionen 2024	-130	-516	-516	-751		-235	
T1021210	FD Recht Herr Pfeiffer	ER.06. Mehrertrag 29 T€ aus Kostenerstattungen von Eigenbetrieben/Regiebetrieb für Versicherungen AW.01. Mehraufwand 12 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04. Minderaufwand 28 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ gem. Vertragskonditionen 2024 AW.09. Minderaufwand 21 T€ aus Mieten an KIJ und KITT gem. Vertragskonditionen 2024 AW.09. Mehraufwand 121 T€ für Versicherungen, davon Gebäudeversicherung wegen neuer Objekte (114,5 T€), Inventarversicherung (1,5 T€), Kfz Versicherung (3 T€), Deckungsschutz Schadenfreiheitsrabatt (2 T€)	85	0	0	-56		-56	

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	VAO 2024	Abweichung zum Gesamtsoll
T1031220	FD Personal Frau Otto	ER.05. Minderertrag 12 T€ aus steuerpflichtigen Entgelten aufgrund aktueller Berechnung ggü. ZVL und Vereinen ER.06. Mehrertrag 137 T€ für Dienstleistung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen gegenüber Eigenbetrieben/Regiebetrieb AW.01. Mehraufwand 157 T€ Personalaufwendungen SN 1	-806	-731	-731	-763	-32
<b>Summe Dezernat 1</b>			<b>-31.294</b>	<b>-34.988</b>	<b>-35.027</b>	<b>-34.953</b>	<b>74</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>-38</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>36</b>

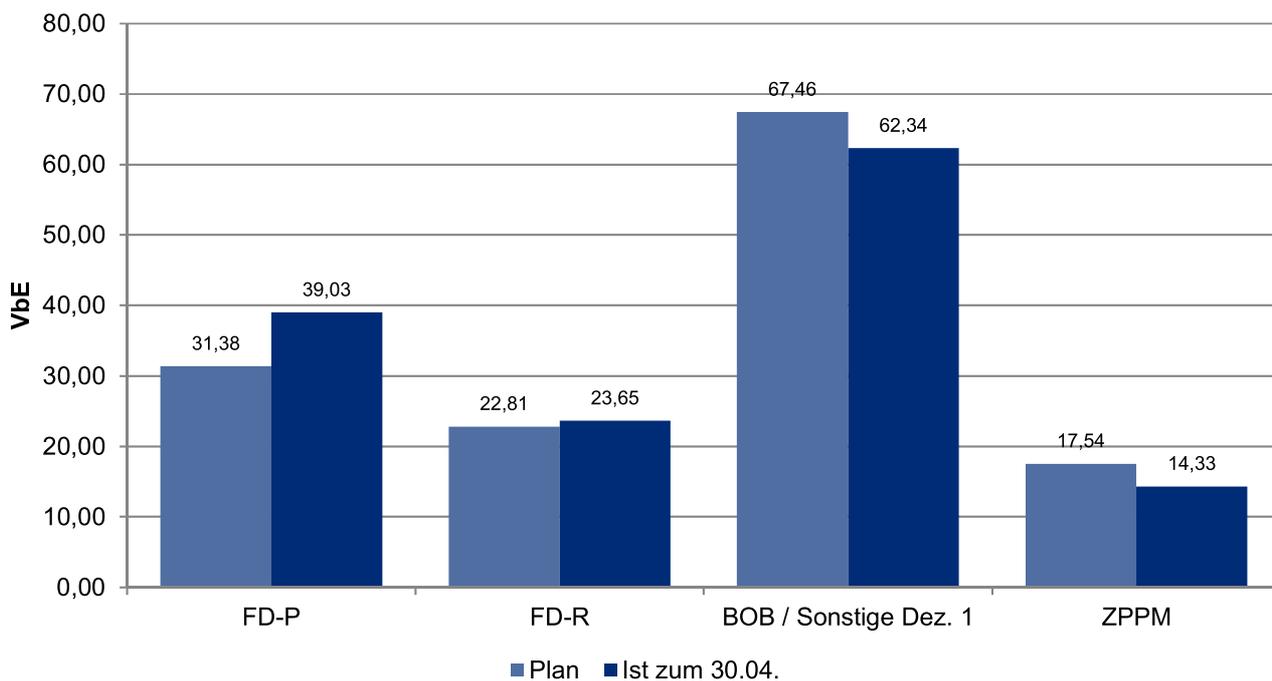
Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

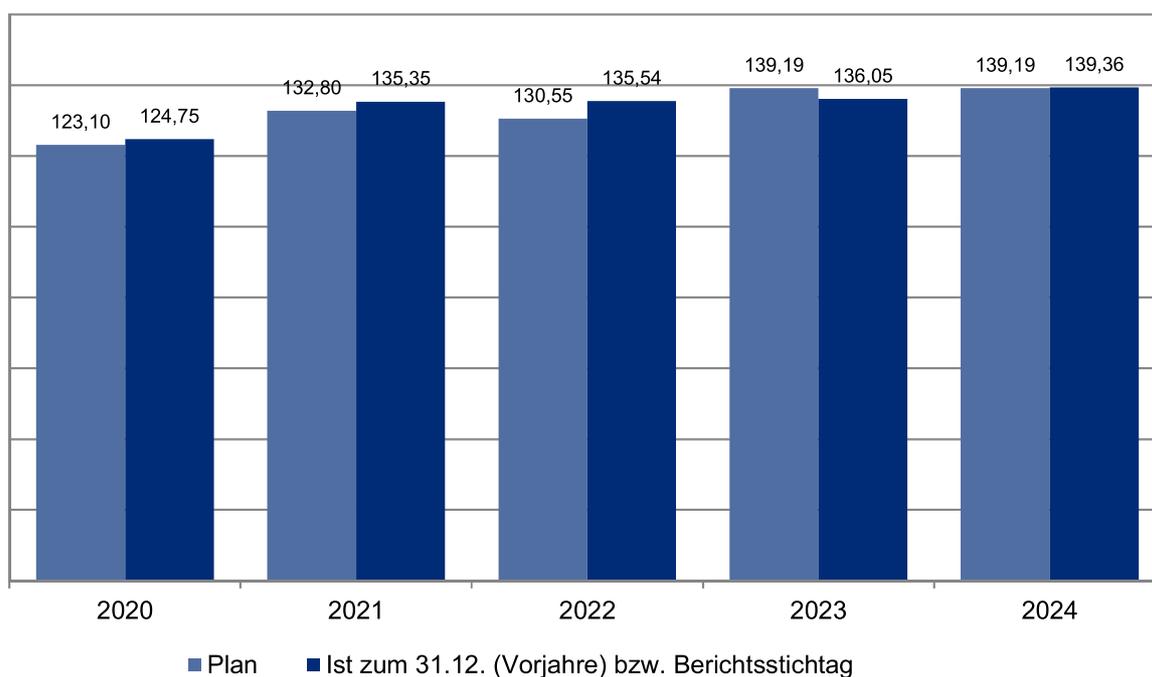
VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

## Stellenbesetzung je Fachdienst



## Stellenentwicklung



### Erläuterungen

Das Ist zum 30.04.2024 enthält im Fachdienst Personal 5,81 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter/innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.

## Kennzahlen zum 30.04.2024 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T1011110	<b>Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten</b>					
1113	<b>Gremien (P)</b>					
	1) Die Sitzungsgelder werden in 100% der Fälle korrekt abgerechnet. 2) Die Sitzungsunterlagen werden in 90% der Fälle fristgerecht versandt.					
	11130010	Korrekt abgerechnete Sitzungsgelder in %	100	100	100	0,00 ✓
	11130020	Fristgerecht versandte Unterlagen in %	90	90	100	10,00 ✓
1212	<b>Wahlen (P)</b>					
	1) Alle Wahlen werden rechtskonform durchgeführt. 2) Alle Wahlen werden unter Einhaltung des Finanzbudgets durchgeführt.					
	12120010	Quote der berechtigten Beschwerden und Wahlanfechtungen pro Wahl in %			0	0,00 ✓
	12120020	Budgetausschöpfung in %			5,69	5,69 ✗
T1011120	<b>Zentrales Prozess- und Projektmanagement</b>					
1131	<b>Organisation (P)</b>					
	1) Aktualisierungen von Stellenbeschreibungen werden innerhalb von 8 Wochen nach Geltendmachung abgeschlossen. 2) Der Anteil von aktualisierten Stellenbeschreibungen an allen Stellenbeschreibungen beträgt mind. 95%.					
	11310011	Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Stellenbeschreibungen in Wochen	8	8	8	0,00 ✓
	11310020	Anteil aktualisierter Stellenbeschreibungen an allen Stellenbeschreibungen in %	95	95	90	-5,00 ●
1147	<b>Technikunterstützte Informationsverarbeitung (P)</b>					
	1) Die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Supportanfragen (DMS) beträgt maximal 5 Tage. 2) Die standardmäßige Implementierung des DMS ist bis zum Ende des Jahres 2020 verwaltungsweit abgeschlossen. 3) Bis Ende des Jahres 2020 wird in Bezug auf die DMS-Einführung auf Grundlage der Anbindung spezifischer Fachanwendungen ein Implementierungsgrad von mindestens 80% erreicht.					
	11470010	Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Supportanfragen in Tagen	5	5	4,53	-0,47 ✓
T1021210	<b>FD Recht</b>					
1143	<b>Versicherungen (P)</b>					
	1) Bearbeitung und Weiterleitung der Unfallanzeigen an die Unfallkasse Thüringen in 80 % aller Fälle innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Eingang					
	11430010	Quote der Unfallanzeigen bei Weiterleitung innerhalb von 15 AT in %	90	90	100	10,00 ✓
1191	<b>Rechtsberatung und Gerichtsverfahren (P)</b>					
	1) Bearbeitung von 90 % aller Aufträge im Kalenderjahr					
	11910010	Quote der im Kalenderjahr bearbeiteten Aufträge in %	90			✓
1226	<b>Zentrale Bußgeldstelle (P)</b>					
	1) Ahndung von 98 % der Verstöße innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist 2) Die getroffenen Entscheidungen sind in 95 % der Fälle formell und materiell richtig.					
	12260010	Erfüllungsquote der Ahndung von Verstößen in %	98	98	99,91	1,91 ✓
	12260020	Erfüllungsquote der VA in %	95	95	100	5,00 ✓
T1031220	<b>FD Personal</b>					
1121	<b>Personal (P)</b>					
	1) Die Ausbildung wird von 80 % der Azubis in der Kernverwaltung erfolgreich abgeschlossen. 2) 80 % aller Inhouse-Seminare werden von den Beschäftigten mit dem Prädikat gut bzw. sehr gut bewertet. 3) Die durchschnittliche Verweildauer vermittelbarer Personen in der Personalvermittlung beträgt in 75 % der Fälle nicht mehr als 9 Monate. 4) Die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages zur Wiederbesetzung von offenen Stellen, die mittels externer Ausschreibungen besetzt werden, erfolgt zu 80 % innerhalb eines Zeitraumes von maximal 3 Monaten nach Beendigung					

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
der Ausschreibungsfrist.					
5) 99% aller eventuell auftretenden Fehler zu Entgelten / Besoldungen werden innerhalb der Ausschlussfrist gem. § 37 TVöD / § 12 ThürBesG erkannt und bereinigt.					
11210010	Abschlussquote in der Ausbildung in %	80	80	100	20,00 ✓
11210020	Anteil der mit gut/sehr gut bewerteten Inhouse-Seminare in %	80	80	83,3	3,30 ✓
11210030	Quote der Verweildauer unter 9 Monate für vermittelbare Personen in %	75	75	100	25,00 ✓
11210040	Quote der Vertragsunterzeichnungen innerhalb von 3 Monaten nach Beendigung der Ausschreibungsfrist in %	80	80	94,44	14,44 ✓
11210050	Bereinigung der Fehler innerhalb der Ausschlussfrist in %	99	99	97,31	-1,69 ●